

Auszug aus der Niederschrift
10. Sitzung des Kulturausschusses vom 26.04.2022

- 2 Umsetzung des Glasfaserausbaus, des Digitalpakt Schule und der Sofortausstattungsprogramme
 M/17/1888-01
 zur Kenntnis genommen**

Herr Stadtv. Scherer macht darauf aufmerksam, dass die LUDWIGGALERIE nicht aufgeführt ist. **Herr van Benthem, Bereichsleiter 4-4/IT, informiert im Nachgang der Sitzung, dass es sich hierbei um einen Fehler handelt und in folgenden Vorlagen korrigiert wird. Die Arbeiten für die Erschließung des Schloss Oberhausen sind eingeplant.** Frau Stadtv. Gödderz, DIE GRÜNEN, äußert sich verwundert darüber, dass die Tiefbaumaßnahmen in der Heinrich-Böll- Gesamtschule abgeschlossen sind, in der Stadtteilbibliothek Schmachtendorf aber nicht, obwohl es sich um dasselbe Gebäude handelt. **Herr van Benthem informiert im Nachgang der Sitzung, dass zu berücksichtigen ist, dass die Arbeiten aus förderrechtlicher Sicht getrennt erfolgen müssen. Unterdessen sind auch die Tiefbauarbeiten für die Stadtteilbibliothek Schmachtendorf entsprechend fertiggestellt.** Zudem wird die Bücherei Sterkrade unter „Abgeschlossenen Tiefbaumaßnahmen Verwaltung“ aufgeführt und die Stadtteilbibliothek Sterkrade unter „Geplanten Tiefbaumaßnahmen Q3“. **Herr van Benthem informiert im Nachgang der Sitzung, dass die Stadtteilbibliothek Sterkrade tatsächlich bereits im Tiefbau erschlossen ist. Weitere Maßnahmen im Q3 beziehen sich auf die Glasfasereinzüge in die hergestellten Leerrohre.** Frau Gödderz wünscht sich zudem eine ähnliche Tabelle für die Kultureinrichtungen, wie sie auch für die Schulen abgebildet ist. Herr Köster, Linke.Liste, schlägt vor, dass auch ein Zeitplan zur Verfügung gestellt wird. Herr Stadtv. Gadde regt zudem an, dass bei solchen Vorlagen ein Verantwortlicher vor Ort ist, der fachliche Fragen beantworten kann. Außerdem macht er darauf aufmerksam, dass eine Anbindung der soziokulturellen Zentren fehlt. Herr Tsalastras antwortet, dass es hierzu bislang keinen Beschluss gibt. Der Kulturausschuss fordert eine Anbindung der soziokulturellen Zentren ein.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.